

Ratsvorsitzende Droste ruft den TOP anhand der Vorlage auf.

Ausschussvorsitzender, Ratsherr Kosmann, gibt einen Bericht über diese Niederschrift.

Ratsvorsitzende Droste fragt an, ob gegen Form und Inhalt Bedenken gegen die Niederschrift erhoben werden.

Ratsherr Brummer-Bange weist zum TOP 3 „Erweiterung der August-Benninghaus-Schule um ein gymnasiales Angebot“ redaktionell darauf hin, dass er falsch zitiert worden sei. Er habe ausgeführt, dass bereits im Jahr 2011 die CDU Ankum und nicht die CDU ein gymnasiales Angebot an der Oberschule Ankum initiieren wollte. Ferner habe Herr Kuntze auf Anfrage von Ratsherrn Wilke mitgeteilt, dass pro Jahrgang 10 bis 15 Schüler die Schule wieder verlassen. Des Weiteren sollte in der Beschlussempfehlung die Anregung von Ratsherrn Uphoff aufgenommen werden, dass Informationsveranstaltungen, ähnlich wie bei der damaligen IGS-Befragung, in allen 7 Grundschulen durchgeführt werden sollen.

Ratsvorsitzende Droste weist darauf hin, dass in der Ausschusssitzung von 5 Grundschulen die Rede war. Da die Grundschulen in Bersenbrück und Gehrde sowie in Eggermühlen und Kettenkamp zusammengelegt werden sollten, kämen optional auch noch die Grundschulen Alfhausen/Rieste in Frage.

Samtgemeindebürgermeister Dr. Baier ergänzt, dass die Eltern bei 4 bis 5 Informationsveranstaltungen Möglichkeit haben, sich umfassend zu informieren.

Ratsvorsitzende Droste stellt fest, dass sich zu den Anmerkungen von Ratsherrn Brummer-Bange keine Einwände ergeben.

Danach wird der öffentliche Teil der Niederschrift des Ausschusses unter Einbeziehung der vorgenannten Änderungen, mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die noch gesondert in der Sitzung behandelt werden, zustimmend zur Kenntnis genommen.